



Presseinformation

Pressesprecherin

Iris Kampf

Tel.: 030 202491-32

Fax: 030 202491-50

E-Mail: presse@ikkev.de

Berlin, 8. November 2019

IKK e.V. ehrt Netzwerk „Lebensqualität für Generationen“ mit Otto Heinemann Sonderpreis

Im Rahmen der gestrigen Preisverleihung des Otto Heinemann Preises hat der IKK e.V. das Netzwerk „LQG – Lebensqualität für Generationen“ des Bayerischen Roten Kreuzes Kreisverband Kronach mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Die Interessenvertretung der Innungskrankenkassen ehrt damit die Initiative, die Betreuungsangebote für unterschiedliche Lebensphasen bedarfsorientiert vernetzt und in diesem Rahmen auch Unternehmen bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine kompetente Anlaufstelle für Fragen rund um die pflegerische Betreuung von Angehörigen bietet. Dabei steht „LQG“ für die Vernetzung von Partnern gerade in der ländlichen Struktur. Aktuell sind bei der „LQG“ mehr als 20 unterschiedlichste Unternehmen eingebunden, wodurch rund 11.000 Personen partizipieren können.

Hans-Jürgen Müller, Vorstandsvorsitzender des IKK e.V., verwies in seiner Laudatio auf die große Bedeutung einer Vereinbarkeit von Pflege und Beruf gerade für kleinere Betriebe: „Die Innungskrankenkassen, die traditionell stark mit dem Handwerk verbunden sind, wissen um deren besondere Herausforderungen im Krankheits- wie im Pflegefall.“ Gerade in Zeiten des spürbaren Fachkräftemangels könnten es sich die Betriebe nicht leisten, dass pflegende Angehörige aus dem Erwerbsleben ausschieden und damit Fachwissen sowie Kompetenzen verloren gingen. Gerade in strukturschwachen Gegenden und bei kleinen Firmen sei aber schnell die Fahnenstange an Hilfsmöglichkeiten erreicht. Die Betroffenen hätten rasch mit zahlreichen Problemen zu kämpfen: Fehlende Kinderbetreuungsplätze, eine schwache Infrastruktur oder die medizinische Unterversorgung. „Aus Sicht der Innungskrankenkassen ist der Aufbau einer Netzwerkstruktur ein wichtiger Lösungsansatz“, betont Müller. „Aus diesem Grunde freuen wir uns, die Initiative ‚Lebensqualität für Generationen‘ auszuzeichnen.“ Der Sonderpreis des IKK e.V. ist mit 1.000 Euro und einem Beratungsangebot zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement und Pflege verbunden.

IKK e.V.-Geschäftsführer Jürgen Hohnl ergänzt: „Mit der Vergabe eines Sonderpreises zum Otto Heinemann Preis möchte die Interessenvertretung der Innungskrankenkassen auch kleinere Betriebe und Initiativen ermutigen, neue Konzepte anzudenken und umzusetzen!“

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren 5,2 Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die BIG direkt gesund, die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic,



die IKK gesund plus, die IKK Nord sowie die IKK Südwest an.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -